



Blended Learning Lehrgang

International Procurement

In der internationalen Beschaffung durchstarten

Die Beschaffung im Ausland bietet grosse Chancen für Schweizer Industrie- und Handelsunternehmen. Gleichzeitig entstehen beim Import von Gütern und Dienstleistungen aber auch Risiken, welcher sich Einkäufer/-innen häufig nicht bewusst sind. Damit die Zusammenarbeit mit ausländischen Lieferanten nicht zu Problemen führt, benötigen Einkaufsprofis spezifische Fach- und Handlungskompetenzen in den Bereichen Organisation & Risikomanagement, Finanzierung & Zahlungsabwicklung sowie Recht & Compliance. Die Weiterbildung International Procurement bildet eine Brücke zwischen Einkaufs- und Aussenhandels-Knowhow und befähigt dazu, Problemen beim Import vorzubeugen sowie Prozesse und Abläufe auch bereichsübergreifend zu optimieren.



Interessiert? Kontaktieren Sie mich für ein unverbindliches Beratungsgespräch!

Fabienne Peberdy, Leiterin Bildung HFA
E-Mail: fabienne.peberdy@ausseiwirtschaft.biz
Telefon: 079 670 07 39



■ Exakt auf den Bedarf der Wirtschaft abgestimmt

Der Lehrgang International Procurement entstand in enger Zusammenarbeit mit procure.ch, dem Fachverband für Einkauf und Supply Management und ist optimal abgestimmt auf das Vorwissen von Einkaufsfachleuten mit eidg. Fachausweis.



Die Definition und Gewichtung der Lerninhalte wurde exakt auf den Bedarf der Wirtschaft abgestimmt. Zusammen mit Beschaffungs- und Aussenhandelsexperten verschiedener namhafter Unternehmen aus Industrie und Handel wurden systematisch diejenigen Kompetenzen erhoben, über welche Einkäufer verfügen müssen, um die Chancen der internationalen Beschaffung realisieren und mit den Risiken im Geschäft mit ausländischen Lieferanten im Sinne der Unternehmen umgehen zu können.

■ Ausbildungsziel

Die Weiterbildung International Procurement vermittelt Einkäuferinnen und Einkäufern aufbauend auf ihrem Vorwissen und ihrer Berufserfahrung die Grundlagen-, Entscheidungs- und Ausführungskompetenzen, welche in der Zusammenarbeit mit ausländischen Lieferanten und beim direkten Import von Gütern und Dienstleistungen benötigt werden.

■ Zielgruppe

Einkäufer/-innen auf Niveau Einkaufsfachfrau/-mann mit eidg. Fachausweis oder eidg. dipl. Einkaufsleiter/-in, welche Güter und Dienstleistungen international beschaffen und sich aufbauend auf ihren Vorkenntnissen und ihrer Berufserfahrung die dazu notwendigen Kompetenzen systematisch aneignen möchten.

Der Lehrgang im Überblick



Am Blended Learning schätze ich die Flexibilität, die Arbeit in meiner Lerngruppe sowie die Anleitung und Unterstützung durch die Lehrgangsleitung.



Die Inhalte des Lehrgangs sind in vier Module unterteilt. Vor Beginn jedes Moduls wenden die Studierenden rund einen halben Tag für ihre selbstständige Unterrichtsvorbereitung anhand der Lernvideos, Blocktests und Lehrmittel der HFA auf. Hierbei werden sie von ihrer Lehrgangsleitung geführt und angeleitet.

Im Unterricht (vor Ort und im virtuellen Klassenzimmer) vermitteln die Lerncoaches aufbauend auf diesem Vorwissen die notwendigen Fach- und Methodenkompetenzen zu den verschiedenen Lernthemen. Die Studierenden werden aktiv in den Unterricht einbezogen, beispielsweise in Form von Fachgesprächen, Einzel- und Gruppenarbeiten oder Flipped-Classroom-Ansätzen.

In den Workshops, welche die Module abschliessen, arbeiten die Studierenden in ihren Lerngruppen und unter Anleitung und Moderation der Lerncoaches an vernetzten Fallstudien zu den Lernthemen. So überführen sie ihr neues Wissen in die Praxis der internationalen Beschaffung.

Alles spricht für Blended Learning

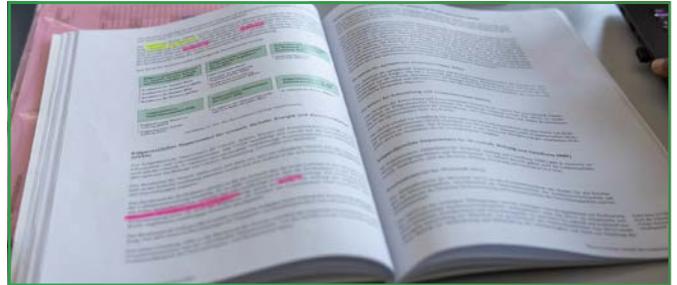
Die Vorteile des Blended Learning Lehrgangs liegen auf der Hand:

- Flexibleres Lernen
- Individuelleres Lerntempo
- Engere Betreuung durch die Lerncoaches und die Lehrgangsleitung
- Stefiger Austausch in der Klasse unter den Studierenden und mit den Lerncoaches
- Weniger Abwesenheit im Unternehmen
- Weniger (An-)Reisezeit
- Förderung des Arbeitens in Lerngruppen
- Bessere Vernetzung der Lernthemen



Selbststudium

Selbstverantwortliches Lernen, insbesondere das Vor- und Nachbereiten des Unterrichts, ist ein wichtiger Bestandteil jeder Weiterbildung in der Erwachsenenbildung. Unterstützt werden die Studierenden dabei durch die umfangreichen, praxisorientierten Lehrmittel der HFA.



Lernvideos

Mit den Lernvideos bereiten sich die Studierenden gezielt, selbstständig und in ihrem eigenen Lerntempo auf den Unterricht vor. In den Videosequenzen vermitteln Experten die fachlichen Grundlagen zu den verschiedenen Lernthemen. Kurze, automatisierte Blocktests zeigen den Studierenden auf, ob sie die Kernaussagen der Videosequenzen verstanden haben.



Unterricht

Der Unterricht findet als Präsenzunterricht vor Ort und als Fernunterricht im virtuellen Klassenzimmer statt. Im Unterricht vermitteln die Lerncoaches aufbauend auf dem Vorwissen aus den Lernvideos die Fach- und Methodenkompetenzen der Lernthemen. Hierbei werden die Studierenden gezielt aktiviert und einbezogen.



Workshops

Workshops vernetzen innerhalb der Module die verschiedenen Lernthemen miteinander. In den Workshops steht mit der Umsetzungsanleitung die Überführung des Gelernten in den Berufsalltag im Fokus. Dies geschieht durch die Arbeit an praxisnahen Fallstudien innerhalb der Lerngruppen unter Moderation der Lerncoaches.



Module der Weiterbildung



Modul 1: Chancen und Bedeutung der internationalen Beschaffung

- Die Chancen der importorientierten Auslandsgeschäftstätigkeit:
Räumliche Ausweitung der Beschaffungsmärkte, Faktorkostenvorteile, Ausgleichsmöglichkeit des Wechselkursrisikos im Export, Local-Content-Vorschriften
- Der importorientierte Aussenhandel der Schweiz:
Volkswirtschaftliche Bedeutung, Instrumente der schweizerischen Aussenhandelspolitik, Organe der schweizerischen Aussenhandelspolitik, Welthandelsorganisation WTO, Global Compact; Dreigliedrige Grundsatzerklärung über multinationale Unternehmen und Sozialpolitik der UNO; OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen

Umfang: 20 Lektionen + ½ Tag intensives Selbststudium zur Vorbereitung



Modul 2: Organisation und Risikomanagement in der internationalen Beschaffung

- Unterschiede zwischen nationalem und internationalem Beschaffungsmanagement
- Elementaraufgaben international beschaffender Unternehmen
- Ablauforganisation der Auslandsgeschäftstätigkeit
- Berufswelt des Aussenhandels, Dienstleister im Aussenhandel, der Einkaufskommissär
- Das Auslandsbeschaffungsmarktkonzept, ausländische Beschaffungsmärkte selektionieren
- Auftragsvergabe-Verfahren im Aussenhandel
- Umgang mit Risiken in der internationalen Beschaffung

Umfang: 24 Lektionen + ½ Tag intensives Selbststudium zur Vorbereitung



Modul 3: Recht und Compliance in der internationalen Beschaffung

- Rechtliche Einschränkungen in der internationalen Beschaffung
- Legal Compliance Management
- Der internationale Kaufvertrag aus Sicht des Käufers
- Vertragliches Forderungsmanagement und Sicherungsrecht

Umfang: 36 Lektionen + ½ Tag intensives Selbststudium zur Vorbereitung



Modul 4: Finanzierung und Zahlungsabwicklung in der internationalen Beschaffung

- Direkte Importfinanzierung
- Zahlungsmodalitäten beim direkten Import
- Nichtdokumentäre & dokumentäre Zahlungsinstrumente
- Spezifische Kostenkomponenten des direkten Imports
- Bezugskalkulation im direkten Import

Umfang: 28 Lektionen + ½ Tag intensives Selbststudium zur Vorbereitung



Maximale Flexibilität

Besuchen Sie die vier Module der Weiterbildung als kompletten Lehrgang, oder buchen Sie diejenigen Module, welche Sie interessieren, einzeln als Fachkurse.

Lehrgang

Besuch aller vier Module komplett

Lehrgangsgebühr:	Fr. 4'450.--
procure.ch Mitglieder:	Fr. 3'950.--
zzgl. Zertifizierung (fakultativ)	Fr. 450.--

**Spezialpreis zur Markteinführung
für procure.ch Mitglieder Fr. 3'450.--**

Gültig für die Teilnahme in den Klassen mit Start im April 2023, bei Bezahlung bis 15. März 2023.

Leistungen des Lehrgangs: Besuch aller vier Module (total 108 Lektionen), Teilnahme am Unterricht und an den Workshops, umfangreiche Lernunterlagen (Lehrmittel, Unterrichtsmaterial sowie Lernvideos), Zugriff auf die E-Learning-Plattform und die Unterrichtssoftware (virtuelles Klassenzimmer), Betreuung durch die Bildungsgangleitung, Kompetenzausweis für jedes abgeschlossene Modul.

Fachkurse

Besuch ausgewählter Module

Modul 1: Chancen und Bedeutung der internationalen Beschaffung

Teilnahmegebühr:	Fr. 1'340.--
procure.ch Mitglieder:	Fr. 1'150.--

Modul 2: Organisation und Risikomanagement in der internationalen Beschaffung

Teilnahmegebühr:	Fr. 1'540.--
procure.ch Mitglieder:	Fr. 1'350.--

Modul 3: Recht und Compliance in der internationalen Beschaffung

Teilnahmegebühr:	Fr. 2'140.--
procure.ch Mitglieder:	Fr. 1'950.--

Modul 4: Finanzierung und Zahlungsabwicklung in der internationalen Beschaffung

Teilnahmegebühr:	Fr. 1'740.--
procure.ch Mitglieder:	Fr. 1'550.--

Leistungen der Fachkurse: Besuch des entsprechenden Moduls, Teilnahme am Unterricht und an den Workshops, umfangreiche Lernunterlagen (Lehrmittel, Unterrichtsmaterial sowie Lernvideos), Zugriff auf die E-Learning-Plattform und die Unterrichtssoftware (virtuelles Klassenzimmer), Betreuung durch die Bildungsgangleitung, Kompetenzausweis für das abgeschlossene Modul.

zzgl. Zertifizierung (fakultativ) Fr. 450.--

Zertifizierung

Zugelassen zur Zertifizierung sind Personen, welche alle vier Module der Weiterbildung abgeschlossen haben. Für die (fakultative) Zertifizierung erstellen die Kandidatinnen / Kandidaten einen Reflexionsbericht (Umfang: 10-15 A4-Seiten), welcher von Experten analysiert und bewertet wird. Entspricht der Bericht den vorgegebenen Kriterien, erhält die Kandidatin / der Kandidat das HFA procure.ch Zertifikat **International Procurement Manager**.

HFA Höhere Fachschule für Aussenwirtschaft AG

Mühlemattstrasse 42 | 5000 Aarau

Telefon 056 534 89 55

WhatsApp 078 234 08 43

E-Mail info@aussenwirtschaft.biz

www.aussenwirtschaft.biz